



Protokoll der AG Energie & Umwelt

14. Treffen		10.03.2021 17:00 - 19:00 Uhr
Raum	digital (unser.gera.de/raeume)	
Moderation	Juliane Superka (beratungsraum GmbH)	
Sprecher	Nils Koloska	
Protokoll	Hanne Schacht (beratungsraum GmbH)	

Tagesordnung

1. Einführung

- Begrüßung durch die Moderatorin Frau Superka und den Sprecher der AG Herrn Hr. Koloska
- Vorstellung der Tagesordnung und Erklärung zur weiteren Vorgehensweise.
- Auswertung der eingereichten Ideen in dieser AG-Sitzung.
- 47 wurden insgesamt eingereicht und acht wurden zur weiteren Beratung an die AG Bildung und Kultur übergeben.
- Im Folgenden werden die Ideen von ihren Ideengebern – wo das nicht möglich ist, von der Moderatorin – vorgestellt. Anschließend kann darüber diskutiert werden.
- Ziel ist es zu entscheiden, wie weiter mit den Ideen verfahren werden soll. Welche sollen in die Strategie für die „Smart City Gera“ aufgenommen werden? Wo gibt es eventuell Überschneidungen und welche Ideen passen nicht in die Strategie/ sollten eher als Impuls in die Verwaltung gegeben werden?

2. Ideen für unser Gera: Impulse der Bürger*innen

2.1 Wasserverlustminimierung

Verantwortlicher: Georg Pagel

„Gera hat drei zu trockene Jahre hinter sich. Wasser in unserer Region zu halten wird dadurch immer wichtiger.“

3 Ideen, um den Wasserverlust vorzubeugen:

1. im Wald (beim Martinsgrund) gibt es zwei Flächen, die ein Moor bilden könnten
→ Wasser wird gespeichert, der übrige Wald profitiert
2. auf dem Feld zwischen Zeulsdorf und Weißig entspringt eine Quelle
→ (Teil des Feldes) / das Feld zum Auwald umformen = längerfristige Wasserspeicherung

3. die Kleingartenanlage in Lusan hat Kanalisationsanschluss
 → Wasserableitung über Gehweg in den Wald würde dem Borkenkäfer entgegenwirken

Diskussion:

- gute Idee, aber kaum realistisch
- Wasserversorgung wichtig (soll auch weiter Berücksichtigung finden)
- Wo ist der smarte Anteil der Idee?

Weiteres Vorgehen:

Impulsweitergabe an die Stadtverwaltung (zur Überprüfung)

2.2 Verbesserung der Vermüllungssituation Gessental

Verantwortlicher: keine Angaben

Ideen:

- Installation von festen Mülleimern an der ersten Bank Richtung Ronneburg und an der Bankgruppe zwischen Pforten und Collis um den Radweg im Gessental sauber zu halten → evtl. auch Anschaffung von fahrradgerechten Mülleimern
- feste und vor Vandalismus geschützte Befestigung der bisher mobilen Mülltonne ca. 400 m hinter Collis Richtung Ronneburg (diese werden regelmäßig umgestoßen)

Diskussion:

- gute Idee (interessanter Ansatz)
- Problem der Verschmutzung in dieser Gegend ist bekannt
- sinnvoll und verständig, aber nicht „smart“

Weiteres Vorgehen:

Übergabe an die Stadtverwaltung

→ Abfallwirtschaft Zweckverband mit einbeziehen (Zuständigkeiten klären)

Herr Nickschick kann übernehmen

2.3 Sammlung und Bereitstellung flächendeckender Umweltdaten

Verantwortlicher: keine Angaben

„Um smarte (intelligente) Lösungen zu schaffen, benötigt man (...) Informationen.“

Idee:

- Sammlung und Bereitstellung von Umwelt-Daten (Messzeitpunkt, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Feinstaub, NOx, Ozon, Lärm (Dezibell) usw.) im gesamten Stadtgebiet Gera
 → Ableitung von Maßnahmen (z. Bsp. Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Durchfahrverbote)

- Welchen Einfluss haben Abgase von Autos und LKW's im Vergleich zu Abgasen von Heizungen auf die Umweltwerte im Stadtgebiet Gera?
- Welchen Einfluss haben Geschwindigkeitsbegrenzungen/Durchfahrverbote auf die Umweltwerte (Schadstoffe und Lärm)
- mögl. Technologien: kleine kompakte Umweltmessboxen (z. Bsp. von LoRaWAN-Infrastruktur)

→ **Mehr Verständnis für den Umweltschutzmaßnahmen und Verbesserungen spürbar und messbar**

Diskussion:

- Freifunkinitiative Gera/Greiz: Hilfe bei Technologiebereitstellung wäre möglich
- Idee ist nicht neu und tlw. schon aufgenommen
- Ausbau mit Smart City Cockpit (Pilotprojekt wird gerade ausgeschrieben)
- Reines Datensammeln reicht nicht: Nutzen und Darstellung der Daten
- Wie ist der technische Stand? (ist er wirklich ausreichend, um präzise Ableitungen entwickeln zu können?)

Weiteres Vorgehen:

Integration in Idee "Smart City Cockpit/ Open Data"

2.4 Zählerauslesung durch ARES (ad hoc Gruppe) in öffentlichen Einrichtungen

Verantwortlicher: Ron Sem

Idee: siehe Präsentation im Anhang

Diskussion:

- gute Idee für städtische Gebäude, um offen zeigen zu können was, wo und wie verbraucht wird
- Was macht die TEAG schon in diesem Bereich? → müsste überprüft werden, um mögliche Dopplungen auszuschließen
- Auslesung über WLAN ist eine gute Neuerung gegenüber der TEAG → „smart mitgedacht“
- Heizkostenablesung, Rauchmelder etc. reine Vermietersache → Strom denkbar
- Intelligentes Messsystem (smart) Darstellung aller Sparten für 1 Haus etc.
- Interesse an kommunalen Gebäuden (Schulen, Schwimmbad, Bibliothek) → Transparenz für Bürger schaffen
- Detaillierte Auflistung der Verbräuche = Analyse = Einsparungspotenzial
- Außenwirkung und Energieeinsparung, Transparenz erzeugen, Handlungsperspektiven schaffen, Sensibilisierung

Weiteres Vorgehen:

Liegt schon im Ideenspeicher → siehe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur

- Elstertal Infraprojekt GmbH Gera mit einbeziehen (Hr. Fritzsche nimmt dieses Thema mit)

- Kontakt herstellen zu Energiemanager der Stadt Gera (Kontakt über Herrn Krauße)
- Aufnahme in der Agenda der Fachgruppe → Weitergabe

3. Ausblick

Der Ideenspeicher der AG Energie & Umwelt ist bereits gefüllt. Daher soll im Folgenden darüber diskutiert werden, welche Ideen in die Smart City Strategie einfließen sollen.

Pilotprojekte

Diese sind für den Moment in einem bestimmten Rahmen gedacht worden. Wenn man die Pilotprojekte in der Strategie fortschreiben will, dann muss man sie umfassender denken. Dafür müssten die Ideensteckbriefe überarbeitet werden.

Pilotprojekte	Ideenpate
Smarte Stadtbeleuchtung/ Autarke Leuchte mit Solarversorgung	Hr. Steinmetzger, Hr. Hornbogen, Hr. Seidel
Smarte Müllentsorgung - Online-Portal, mobile App's & smarte Tonnen	Fr. Volkmar, Hr. Lübcke
Smart City Sensoren für Bürger: Umweltsensoren, Nutzen von vorhandenem LoRaWAN – Netz	Freifunk Initiative Greiz Gera und die Stadt Gera (Rahmenvertrag)
Smart City Cockpit (Open Data Portal)	Stadt Gera
Austauschplattform Dezentrale Energie	Hr. Eckart

Weitere Vorgehensweise:

- Pilotprojekte durchführen → Prüfung der Funktionalität
- Kontakt zu Ideenpaten herstellen und gemeinsam überlegen, wie kann man Idee in die Smart City Strategie aufnehmen

Weiteres Vorgehen:

Kontaktaufnahme Ideenpaten AG Energie & Umwelt

Fr. Superka/ Hr. Koloska

Weitere Ideen im Ideenspeicher

Wenn Ideen aus dem Ideenspeicher in die Strategie aufgenommen werden sollen, dann muss eine Ideenbeschreibung formuliert werden und ein Ideenpate benannt werden.

- Förderung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern: Idee ist bisher nicht im Ideenspeicher → Abstimmung mit der Fachgruppe, wer dieses Thema in der Strategie einreicht, da dort bereits Überlegungen stattgefunden haben

Weiteres Vorgehen:

Abstimmung zum weiteren Vorgehen zur Ideeneinreichung „Photovoltaikanlagen auf Dächern“	Fr. Superka/ Hr. Seidel/ Hr. Nickschick
--	---

- Erstellung eines Ideensteckbriefs zur smarten Mobilität (Kehrmaschinen/Müllfahrzeuge als e-Fahrzeuge / autofreie Innenstadt bzw. smarte Verkehrsströme)

Weiteres Vorgehen:

Übernahme der Idee in die AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr: mögliche Ideenpaten könnten VCD (Gilbert Weise) und Victoria Poetzschner sein	Fr. Superka/ Hr. Seidel/ Hr. Nickschick
--	---

- mögliche Erstellung Ideensteckbrief Optimierung der E-Ladeinfrastruktur → wird über die Fachgruppe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur realisiert (Hr. Seidel)

To-Do-Liste für die nächste Sitzung:

- Juliane Superka (beratungsraum GmbH) schreibt die Ideengeber*innen an und lädt sie zur nächsten Sitzung ein
- Bei der nächsten Sitzung wird es einen weiteren Austausch zu den Pilotprojekten geben und es wird eine gemeinsame Entscheidung getroffen, welche in die Smart City Strategie aufgenommen werden können/sollen; diese Überlegungen sollen auch für die Ideen im Ideenspeicher getroffen werden

Die nächste Sitzung der AG Energie & Umwelt findet am Donnerstag, den **25.03.2021** um 17:00 Uhr im digitalen Raum statt.